



Beschlussprotokoll Nr. 12 über die Regierungssitzung am 29.03.2022

Anwesenheitsliste

Vorsitz: Landeshauptmann Günther Platter

Weiters anwesend: Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler
Landeshauptmannstellvertreterin Mag.^a Ingrid Felipe Saint Hilaire
Landesrätin DI.ⁱⁿ Gabriele Fischer
Landesrätin Mag.^a Annette Leja
Landesrätin Dr.ⁱⁿ Beate Palfrader
Landesrat Mag. Johannes Tratter (online zugeschaltet)
Landesamtsdirektor-Stellvertreterin Mag.^a Barbara Soder
Schriftführer Dr. Kurt Berek
Mag.^a Julia Schmid
Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Entschuldigt: Landesrat Anton Mattle

Beginn der Sitzung:
10:08 Uhr

Ende der Sitzung:
10:57 Uhr

Südtirol:

Landeshauptmann Günther Platter verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Landeshauptmann Günther Platter berichtet über die aktuellen Vorgänge in der Südtiroler Landespolitik.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Landeshauptmann Günther Platter, Landesrat Johannes Tratter, Landesrätin Beate Palfrader und Landesrätin Gabriele Fischer berichten über die Entwicklungen zur aktuellen Ukraine-Krise in Tirol.

Landeshauptmann Günther Platter, Landesrätin Annette Leja und Landesrätin Beate Palfrader berichten über die aktuellen Entwicklungen zur COVID-Pandemie in Tirol.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Günther Platter:

(TO 8 gemeinsam mit LHStv. ÖR Josef Geisler und LRIⁿ DIⁿ Gabriele Fischer)

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Sonderförderungsprogramm für den Planungsverband 9 „Oberes und Oberstes Gericht“
RA-1/137-2022

Die Tiroler Landesregierung beschließt im Rahmen des Sonderförderungsprogrammes für den Planungsverband 9 „Oberes und Oberstes Gericht“ für Maßnahmen der Qualitätsverbesserung, erneuerbaren Energien und Elektromobilität eine Landesbeihilfe in Höhe von insgesamt € 359.909,00. Es handelt sich dabei um zwölf Projekte mit förderbaren Kosten in Höhe von insgesamt rd. € 2.142.822,00.

4. Budgeterhöhungen mit Bedeckung durch Budgetverminderungen und Mehrerträge;
Entnahme bzw. Rückführung Haushaltsrücklage; Finanzjahr 2022
FIN-1/103/1311-2022

Mit gegenständlichem Beschluss werden aufgrund geänderter Mittelverwendungen im Budgetvollzug Budgeterhöhungen, für welche eine Bedeckung gegeben ist, bzw. Buchungen im Rahmen der Rücklagengebarung genehmigt.

5. Aufnahme in den Landesdienst
OrgP-11-3/278

Es werden sechs Personen, vier Frauen, zwei Männer, neu in den Landesdienst aufgenommen. Davon werden zwei Personen im Landeskinderheim Axams, eine Person in der Abteilung Pflege, zwei Personen bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck und eine Person bei der Bezirkshauptmannschaft Imst eingesetzt werden.

6. Kranken- und Unfallfürsorge der Tiroler Landesbeamten
Rechnungsabschlüsse 2021

KUF-019/143-2022

Die Rechnungsabschlüsse der Kranken- und Unfallfürsorge der Tiroler Landesbeamten für das Jahr 2021 werden fristgerecht vorgelegt und liegen innerhalb des budgetären Rahmens.

7. Bericht der Antidiskriminierungsbeauftragten für die Jahre 2020 und 2021
GuA-46/34

Der vorliegende Bericht umfasst die Schwerpunkte der Tätigkeit der Antidiskriminierungsbeauftragten (Beispielhafte Fälle, Öffentlichkeitsarbeit, Projekte, Vernetzung, Unterstützung und Beratung, Stellungnahmen und Begutachtungen). Ebenso enthält der Bericht eine umfassende Darstellung der Arbeit des Tiroler Monitoringausschusses zur Förderung, zum Schutz und zur Überwachung der UN-Behindertenrechtskonvention. In einem ausführlichen Teil stellen sich die Mitglieder des Tiroler Monitoringausschusses und der Jugendbeirat vor.

Ein Teil umfasst auch die Tätigkeit der bei den Antidiskriminierungsbeauftragten angesiedelten Ombudsstelle Barrierefreies Internet.

Im Bericht enthalten sind konkrete Vorschläge zur Erhöhung der Chancengleichheit, rechtliche Umsetzungsschritte und einen Ausblick auf die erforderliche Erstellung des Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.

Der Beschluss ist dem Tiroler Landtag vorzulegen.

8. Landes-Hotline Hilfe Ukraine
KAT-RA-30/1/3/79-2022; Va-777-1660/230; FIN-1/103/1315-2022

Einrichtung einer Landes-Hotline mit der Rufnummer 0800-202266 für die Anfragen von BürgerInnen zur Ukraine-Hilfe - nämlich für Menschen, die im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine helfen wollen, als auch für Menschen, die durch die Ukraine-Krise Hilfe benötigen.

Dieser Beschluss ersetzt den Beschluss „Landes-Hotline Hilfe Ukraine“ - KAT-RA-30/1/3/79-2022 vom 23.03.2022.

9. Abgeltung von Journaldiensten und Bereitschaftsentschädigungen im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise
OrgP-720/273-2022
Umlaufbeschluss vom 24.03.2022

Zur Bewältigung der Ukraine-Krise wird die Regelung der Abgeltung von Journaldiensten analog zur Bewältigung der Corona-Krise eingeführt.

10. Bestellung des Mitgliedes des Stiftungsrates des Österreichischen Rundfunks
JUS-0-13633/135-2022
Umlaufbeschluss vom 24.03.2022

Für diese Funktionsperiode (2022 - 2026) wird Herr Mag. Stefan Kröll vom Land Tirol als Mitglied des Stiftungsrates bestellt.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler:

1. Richtlinien gemäß § 9 Tiroler Landwirtschaftsgesetz, LGBl. Nr. 3/1975, zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung in Tirol
AGW-LA/30-2022

Durch eine Neugestaltung der Förderungsrichtlinien für das Qualitätsprogramm „Rinderhaltung des AMA-Gütesiegel“ auf Bundesebene kam es zur Einführung einer Mindestbetriebsgröße von 5 Mutterkühen ab 2021. Mit der vorliegenden Landesrichtlinie können Kleinstbetriebe mit 3 – 5 Mutterkühen auch zukünftig dieses Qualitätsprogramm umsetzen und es besteht auch die Einstiegsmöglichkeit für weitere Kleinstbetriebe. Bei etwa 40 teilnehmenden Betrieben und einer Betriebsprämie von € 700,00 ist mit einem Jahresfinanzierungsaufwand von € 28.000,-- zu rechnen.

2. Förderungsrichtlinien Gewässerökologie für kommunale Förderwerber (2022)
Förderungsrichtlinien Gewässerökologie für Wettbewerbsteilnehmer (2022)
WW-296/9-2022

Durch die Landesförderung Gewässerökologie werden Gemeinden bzw. Wasserverbände sowie Kraftwerksbetreiber bei ihrer Umsetzung von gewässerökologischen Maßnahmen zusätzlich zu den UFG-Fördermitteln unterstützt. Ziel der Förderung ist die Reduktion der hydromorphologischen Belastungen zur Verbesserung des ökologischen Zustandes von Fließgewässern.

Landesrätin DIⁱⁿ Gabriele Fischer:

(TO 1 gemeinsam mit LRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Palfrader)

1. Behindertenhilfe – Tarife 2022
Va-888-614/477
2. Maßnahmen im Zusammenhang mit der kriegsbedingten Vertreibung von Menschen aus der Ukraine
Va-777-1660/454
Dieser Antrag wird zurückgestellt.

Landesrätin Mag.^a Annette Leja:

(TO 2 gemeinsam mit LH Günther Platter und LRⁱⁿ DIⁱⁿ Gabriele Fischer)

(TO 3 gemeinsam mit LH Günther Platter)

1. Normkostentarife Mobile Dienste gültig ab 01.01.2022 und Klientenselbstbehalte gültig ab 01.04.2022

Va-777-903/547

Mit den von der Regierung beschlossenen Normkostentarifen für die mobile Pflege in Tirol kann die flächendeckende Versorgungssicherheit der zu pflegenden Tiroler Bevölkerung, die zuhause gepflegt wird, gesichert werden.

2. Tiroler Pflegestipendium PLUS – Richtlinie
PFL-RB/9- 2022

Der für das Tiroler Pflegestipendium PLUS antragslegitimierte Personenkreis wird auf Personen mit Hauptwohnsitz in Tirol, unabhängig von deren Staatsbürgerschaft und Dauer des Aufenthalts, erweitert.

In der Anlage wird der Landesregierung die Richtlinie des Landes Tirol zur Gewährung des Tiroler Pflegestipendium PLUS zur Kenntnis gebracht.

3. Zuschüsse des Landes an die Nicht-Landeskrankenanstalten einschließlich budgetäre Bedeckung aus dem Landesbudget 2022
GESKA-A5-LVA-2022-2023/10-2021; FIN-1/103/1314-2022

Auf Grund der schwierigen finanziellen Situation der a.ö. Bezirkskrankenanstalten in Schwaz, Kufstein, St. Johann i.T., Lienz und Reutte sowie des a.ö. Krankenhauses St. Vinzenz stimmt die Tiroler Landesregierung der Gewährung von Betriebszuschüssen für diese Krankenanstalten aus dem Landesbudget 2022 zu. Der Maximalrahmen hierfür beläuft sich auf € 27.792.100,-.

4. Prüfungsergebnis des Rechnungshofes "Arzneimittelbeschaffung für ausgewählte Krankenanstalten in Salzburg und Tirol; Follow-Up-Überprüfung"; Äußerung der Landesregierung
IRIT-RB-128/3-2022

Landesrätin Dr.ⁱⁿ Beate Palfrader:

(TO 3 gemeinsam mit LH Günther Platter)

1. Wiltener Sängerknaben und Mädchenchor Wilten Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Tirol und dem Prämonstratenser Chorherrenstift Wilten
LMD-M0102/92-2022

Das Land Tirol stimmt dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit dem Prämonstratenser Chorherrenstift Wilten betreffend die Zusammenarbeit in der Ausbildung der Wiltener Sängerknaben und Sängerinnen zu. Die Kooperationsvereinbarung ersetzt gänzlich die Kooperationsvereinbarung vom 31.06.2006.

2. Kranken- und Unfallfürsorge der Tiroler Landeslehrer
Rechnungsabschlüsse 2021
KUF-019/143-2022

Die Rechnungsabschlüsse der Kranken- und Unfallfürsorge der Tiroler Landesbeamten für das Jahr 2021 werden fristgerecht vorgelegt und liegen innerhalb des budgetären Rahmens.

3. Grundsatzbeschluss über ein Betreuungsangebot für ukrainische Flüchtlingskinder - „Sonderrichtlinie Ukraine“
GA-Ltg-4-5/263-2022

Um die bestmögliche Förderung und Betreuung von aus der Ukraine nach Tirol geflüchteten Kinder sicherzustellen, werden - zusätzlich zu den bereits bestehenden Betreuungsmöglichkeiten im Rahmen der institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen - niederschwellige Betreuungsangebote forciert. Damit wird schnell und unbürokratisch eine Förder- und Betreuungsmöglichkeit für diese Kinder geschaffen.

Landesrat Mag. Johannes Tratter:

(TO 2 gemeinsam mit LH Günther Platter)

1. Gemeindeausgleichsfonds - Bedarfszuweisungen 1. Ausschüttung 2022
Gem-A-22/385-2021

Die Bedarfszuweisungen dienen zur Teilfinanzierung wichtiger Investitionsvorhaben der Gemeinden und Gemeindeverbände wie Gemeindeämter, Bau- und Recyclinghöfe, Wohn- und Pflegeheime, Schulen- und Kinderbetreuungseinrichtungen, Gemeindestraßen etc. Weiters werden Bedarfszuweisungen für Feuerwehrzwecke wie die Sanierung und Errichtung von Feuerwehrgerätehäusern und die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen gewährt.

Die Covid-19-Sonderförderungen sollen dazu beitragen, die Liquidität der Gemeinden bzw. Gemeindeverbände zu stärken und die Realisierung wichtiger Vorhaben trotz Covid-19-bedingter Einnahmerückgänge zu unterstützen.

Bei dieser Ausschüttung gelangen folgende Förderbeträge zur Auszahlung:
EUR 27.135.683,00 Bedarfszuweisungen allgemein
EUR 2.502.800,00 Bedarfszuweisungen Feuerwehrzwecke
EUR 420.000,00 Covid-19-Sonderförderung
EUR 846.000,00 Covid-19 Konjunkturoffensive 2021 - Sonderförderung 2.0
EUR 30.904.483,00 Gesamtsumme

2. Raumordnungsplan „Raumverträgliche Tourismusentwicklung 2030“
ROSTAT-1.1164.31/2-2022

Der Raumordnungsplan „Raumverträgliche Tourismusentwicklung 2030“ gründet auf der Evaluierung des Raumordnungsplans „Raumverträgliche Tourismusentwicklung“ aus dem Jahr 2010 und wurde unter Berücksichtigung der stetig steigenden Herausforderungen im Zusammenhang mit den vorhandenen natürlichen Ressourcen und dem stetig

wachsenden Nutzungsdruck weiterentwickelt. Ziele und Strategien aus nationalen wie internationalen Strategiepapieren und Vereinbarungen wie beispielsweise dem Tiroler Weg, der Klima- und Energiestrategie, dem Lebensraum Tirol 2030 sowie der Alpenkonvention wurden entsprechend berücksichtigt.

Zahlreichen Herausforderungen im Bereich einer raumverträglichen Tourismusentwicklung hat sich die Tiroler Landesregierung bereits in der Vergangenheit mit großer Entschlossenheit gestellt, dennoch bilden diese Fokusthemen weiterhin eine große Rolle, um eine nachhaltige, raumverträgliche, zukunftsfitte Entwicklung zu gewährleisten. Diese sind insbesondere in den Bereichen Innen- vor Außenentwicklung touristischer Infra- wie Infrastruktur, sparsamer Umgang mit Grund und Boden mit Fokus auf Nachnutzung vorhandener Infrastruktur vor Neubau sowie Stärkung regionaler Strukturen und Besonderheiten und letztendlich guter Erreichbarkeit mit dem Öffentlichen Personenverkehr angesiedelt.

Der vorliegende Plan versteht sich als Landeszielbestimmung und als klares Bekenntnis der Tiroler Landesregierung zu einer raumverträglichen Entwicklung touristischer Infrastrukturen.

3. Förderung des Baues von öffentlichen Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen,
1. Ausschüttung 2022
Gem-A-20/116-2021

Um die Gemeinden bei der Verwirklichung von Neu-, Zu- und Umbauten von öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen und öffentlichen, allgemeinbildenden Pflichtschulen zu unterstützen, werden bei dieser Ausschüttung Landesmittel in Höhe von EUR 1.245.367,00 bereitgestellt.

4. Erneuerung des Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks;
Anschaffung von 1 Stück VW Transporter Kombi TDI 4MOTION für die Abt.
Landwirtschaftliches Schulwesen und Landwirtschaftsrecht
FML-FuG-2/78-2022

Um einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb der Landwirtschaftlichen Lehranstalt St. Johann zu gewährleisten, muss, dem Einsatzzwecke entsprechend, der oben genannte, völlig verbrauchte und wirtschaftlich nicht mehr instandsetzbare VW Transporter Kombi TDI 4MOTION mit dem Kennzeichen I-874LV der Landwirtschaftlichen Lehranstalt St. Johann durch das Fahrzeug der Abt. Landwirtschaftliches Schulwesen und Landwirtschaftsrecht mit dem Kennzeichen I-350LV ersetzt werden. Für diese muss infolge das Neufahrzeug VW Transporter Kombi TDI 4MOTION als Ersatz angeschafft werden.

DER VORSITZENDE:
LH Günther Platter

DER SCHRIFTFÜHRER:
Dr. Kurt Berek